

5865/41  
18-41/1

14. August

1.

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft  
Erziehung und Volksbildung

Berlin W 8

Unter Bezugnahme auf meinen heutigen Antrag -

Tgb.No. 5864/41 - 18-41/1 - betr. Fortsetzung der Luft-  
bildaufnahmen in Griechenland bitte ich beim OKH zu er-  
wirken, daß die z.Zt. zum Wehrdienst einberufenen Archäo-  
logen

- 1) Dozent Dr.Kraiker, G.F.P.621, z.Zt.Salonik,  
Unteroffizier und Hilfspolizist,
- 2) Dozent Dr.Hampe, Berlin W 8, Kronenstr.38/40  
Kriegswissenschaftl.Abtl.d.Luftwaffe,
- 3) Dr.G.Kleiner, F.No. 15 197,
- 4) Dozent Dr.Kirsten, L.43617 Luftgaupostamt  
Antwerpen

zum Beauftragten des OKH für Kunstschutz (Kriegsverwal-  
tungs-Abteilungschef Graf Wolf Metternich) Feldpost -  
No. 06 661 versetzt werden, und zwar zum Stab Griechenland  
als Militärbeamte. Diese Form der Zuteilung ist wesentlich,  
weil eine Uk-Stellung kaum oder schwieriger erreichbar sein  
würde und die Beibehaltung des Militärverhältnisses uner-  
läßlich ist, wenn es den Archäologen möglich sein soll,  
die Aufnahme Flüge mitzumachen; auch ist der dienstliche  
Verkehr mit den Stellen von Heer und Luftwaffe für Zivi-  
listen kaum durchführbar. Unerläßlich ist ferner, daß der  
so gebildete wissenschaftliche Stab für Luftaufnahmen vom  
OKH schon in Deutschland mit zwei Dienstwagen ausgestattet  
wird; denn die Vorbereitung der Luftaufnahmen und der Aus-  
wertung der Ergebnisse vor allem die Notwendigkeit, zwecks  
Herstellung von Raumbildern Vermessungspunkte im Gelände  
festzulegen, ist ohne Kraftwagen undenkbar. Es besteht



1.

14. August

5864/41

18-41/1

An den

Herrn Reichsminister für Wissenschaft

Erziehung und Volksbildung

nov das Stab von  
Seiten der Armee in Griechenland Wagen zur Verfügung er-  
trot jeder hies Stab, mehr leiv verlangt, die Armee ein-  
eingesetzte Stab bereits in Deutschland mit Wagen ver-  
sicht.

Tab.No. 5864/41 - 18-41/1 - betr. Fortsetzung der Luft-  
bildnahmen in Griechenland bitte ich beim OKH zu er-  
wirken, das die z. z. zum Wehrdienst einberufenen Archäo-  
logen

(Schede)

1) Dozent Dr. Krieger, G. P. 621, z. St. Salomik,  
Unterrichter und Hilfslehrer,

2) Dozent Dr. Humpel, Berlin W 8, Kronenstr. 38/40  
Kriegswissenschaftl. Abtl. d. Luftwaffe,

3) Dr. G. Krieger, F. No. 12 197,

4) Dozent Dr. Krieger, L. 43617 Luftgaspostamt  
Antwerpen

zum Beauftragten des OKH für Kunstschutts (Kriegsverwal-

tungs-Abteilungssachz Graf Wolf Metternich) Feldpost -

No. 06 661 versetzt werden, und zwar zum Stab Griechenland

als Militärbesatz. Diese Form der Zuteilung ist wesentlich,

weil eine UK-Stellung kann oder schwieriger erreichbar sein

würde und die Beibehaltung des Militärverhältnisses uner-

lässlich ist, wenn es den Archäologen möglich sein soll,

die Aufnahmefähige mitzumachen; auch ist der dienstliche

Verkehr mit den Stellen von Heer und Luftwaffe für Zivil-

listen kann durchführbar. Überflüssig ist ferner, daß der

so gebildete wissenschaftliche Stab für Luftnahmen vom

OKH schon in Deutschland mit zwei Dienstwagen ausgestattet

wird; denn die Vorbereitung der Luftnahmen und der Aus-

wertung der Ergebnisse vor allem die Notwendigkeit, zwecks

Herstellung von Handbildern Vermessungspunkte im Gelände

festzulegen, ist ohne Kraftwagen undenkbar. Es besteht